

Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

Königreich Bayern.

N^o 29.

München, den 30. Juni 1886.

Inhalt:

Königlich Allerhöchste Verordnung vom 29. Juni 1886, die Gebühren der Notare betreffend.

Nr. 9050.

Königlich Allerhöchste Verordnung, die Gebühren der Notare betreffend.

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Luitpold,

von Gottes Gnaden königlicher Prinz von Bayern,

Regent.

Wir finden Uns bewogen, aus Anlaß des Gesetzes vom 29. Mai 1886, Abänderung einiger Bestimmungen des Gesetzes über das Gebührenwesen betr., und des Gesetzes vom nämlichen Tage, Aenderungen der Bestimmungen über die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen betr., die §§. 2, 3 der Allerhöchsten Verordnung vom 15. September 1879, die Gebühren der Notare betr., (Gesetz- und Verordnungsblatt S. 1183) in nachstehender Weise zu ändern: